

## **Gebührensatzung der Stadt Herten für die kommunalen Friedhöfe vom 25.01.2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Herten hat aufgrund der erfolgten Delegation gem. § 60 Abs. 2 GO NRW in seiner Sitzung am 20.01.2021 aufgrund

- des § 7 Absatz 2 i.V. § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW.S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.02.2018 (GV. NRW. S. 90) in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW. S. 712/ SGV.NW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.09.2015 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung und
- des § 26 der Friedhofsatzung der Stadt Herten für kommunale Friedhöfe vom 02.12.2019 (Amtsblatt der Stadt Herten Nr. 16/19 vom 06.12.2019), in der aktuell gültigen Fassung

die folgende Gebührensatzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Gebührenpflicht / Fälligkeit**

Für die Benutzung der Einrichtungen der kommunalen Friedhöfe sowie für sonstige Leistungen der Friedhofsverwaltung erhebt die Stadt nach Maßgabe eines gesonderten Tarifs Gebühren. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.

Die Gebührenschuld wird nach Bekanntgabe, spätestens 3 Wochen nach Ausstellungsdatum des Gebührenbescheides ohne weitere Mahnung fällig. Der jeweilige verbindliche späteste Fälligkeitstermin ist auf dem Gebührenbescheid vermerkt.

### **§ 2**

#### **Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner ist (sind) der (die) Auftraggeber(in) oder die Bestattungspflichtigen nach § 8 Abs. 1 des Bestattungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (BestG NRW). Gebührenschuld entsteht durch die Nutzung von Einrichtungen der kommunalen Friedhöfe oder die Inanspruchnahme von Leistungen der Friedhofsverwaltung. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Gebührensatzung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadt Herten für die kommunalen Friedhöfe vom 06.12.2019 außer Kraft.

**Gebührentarif**  
**zur Gebührensatzung der Stadt Herten für die kommunalen Friedhöfe**  
**vom 25.01.2021**

**I. Gebühren für den Erwerb von Nutzungsrechten**

1. Reihengrabstätten für Erdbestattungen für

a) Verstorbene bis zum Alter von 5 Jahren	390,00€
b) nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbene (Nutzungsdauer 30 Jahre)	1.590,00€
c) nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbene (Nutzungsdauer 15 Jahre)	2.115,00€
d) Bestattungen in Grabkammern	1.590,00€
e) Bestattungen in anonymen/halbanonymen Grabstätten	2.115,00€
f) Bestattungen in anonymen Grabkammern	2.115,00€
g) Aufschlag für Bestattung in einer pflegefreundlichen Grabstelle	1.480,00€
  
2. Urnenreihengrabstätten für

a) Verstorbene bis zum Alter von 5 Jahren	520,00€
b) nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbene	520,00€
c) Verstorbene in anonymen/ halbanonymen Grabstätten	570,00€
d) Aufschlag für Bestattungen in pflegefreundlichen Grabstellen	560,00€
  
3. Wahlgrabstätten für Erdbestattung

a) je Grabstelle	3.420,00€
b) Bestattung in Grabkammern	3.420,00€
c) Aufschlag für Bestattung in pflegefreundlichen Wahlgrabstellen	1.480,00€
  
4. Wahlgrabstätten als Tiefengräber oder Grabkammern mit Doppelbelegung

Bei Tiefengräbern wird die Nutzungsgebühr gem. Abs. 3 a) bei der Erstbestattung fällig. Für Grabkammern mit Doppelbelegung als Wahlgrab, wird die Nutzungsgebühr gemäß Abs. 3 b) bei der Erstbestattung fällig.

Bei der Zweitbestattung entfällt dann eine Nutzungsgebühr, wenn die Ruhefrist die Nutzungsdauer nicht übersteigt.
  
5. Urnenwahlgrabstätten

a) Grabstelle	1.130,00€
b) Aufschlag für Bestattung in pflegefreundlichen Grabstellen	570,00€
c) Baumbestattung	1.130,00€
  
6. Verlängerung des Nutzungsrechtes

an Wahlgrabstätten um 5 Jahre:  
je Erdgrabstätte (ohne Grabkammern) 1/6 der Gebühr zu (3a bzw. 3c) und (5)  
je Grabkammer 1/3 der Gebühr zu (3b)
  
7. Verlängerung des Nutzungsrechtes

infolge der Überschreitung der Ruhezeit:  
je Erdgrabstätte (ohne Grabkammer) pro Jahr 1/30 der Gebühr zu (3a bzw. 3c) und (5)  
die Grabkammer pro Jahr 1/15 der Gebühr zu (3 b)

## **II. Gebühren Grabbereitung**

Die Gebühren betragen bei

### **1. Reihengrabstätten für**

a. Verstorbene bis zum Alter von 5 Jahren	150,00€
b. nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbene	550,00€
c. Aschenurnen	190,00€
d. Totgeburten	60,00€
e. Bestattung in Grabkammern	400,00€

### **Bestattungen in anonymen/halbanonymen Reihengrabstätten**

f. bei Erdbestattung	550,00€
g. bei Bestattung in Grabkammern	400,00€
h. bei Urnenbestattung	190,00€

### **2. Wahlgrabstätten für**

a. Verstorbene bis zum Alter von 5 Jahren	150,00€
b. nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbene	550,00€
c. Aschenurnen	190,00€
d. Totgeburten	60,00€
e. Bestattung in Grabkammern	410,00€
f. Baumbestattungen	190,00€

### **3. Wahlgrabstätten als Tiefengräber für die Erstbestattung für**

a. Verstorbene bis zum Alter von 5 Jahren	400,00€
b. nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbene	880,00€

für die Zweitbestattung

a. Verstorbene bis zum Alter von 5 Jahren	150,00€
b. nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbene	550,00€

## **III. Umbettungen und Ausgrabungen**

### **1. Umbetten eines Verstorbenen**

a. nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbene	1.470,00€
b. Verstorbene bis zum Alter von 5 Jahren	710,00€
c. Aschenurnen	290,00€

### **2. Ausgraben eines Verstorbenen**

a. nach vollendetem 5. Lebensjahr Verstorbenen	1.110,00€
b. Verstorbene bis zum Alter von 5 Jahren	560,00€
c. Aschenurnen	150,00€

#### IV. Gebühren für die Hallennutzung

1. Benutzung des Aufbahrungsraumes	60,00€
2. Benutzung der Trauerhalle	95,00€
3. Unterstellung ohne Dekoration	50,00€

#### V. Sonstige Gebühren

1. Benutzung einer Kühlzelle	420,00€
2. Orgelspiel während der Trauerfeier	50,00€
3. Nutzung der Orgel (ohne Organist)	15,00€
4. Umschreibung des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte	15,00€
5. Vorzeitige Rückgabe von Grabstellen pro Stelle und Restruhefrist <b>pro Jahr</b>	35,00€
6. Gedenkplakette	60,00€
7. Grabmalgenehmigung	80,00€

**Für gewünschte Bestattungen an Samstagen erhöhen sich die Grabbereitungsgebühren um 50 %.**